

# Startseite - Ann-Beth Solvang

www.mezzosopran.no wurde aktualisiert am 21. oktober 2013.

## Mezzosopranistin Ann-Beth Solvang

Ann-Beth Solvang wurde in Norwegen geboren und studierte am Rogaland Conservatory of Music in Stavanger sowie an der State Academy of Operatic Art in Oslo mit Professor Anne Nyborg. Sie hat Preise wie den Shell prize und den Ruud Wallenberg Music Award gewonnen.

Nach zwei Jahren im Opernstudio der Staatsoper Hamburg wurde Ann-Beth Solvang 2008 ins Ensemble übernommen und hat dort Partien wie Hänsel/"Hänsel und Gretel", Cherubino/"Le Nozze di Figaro", Diana/"La Calisto", Diane/"Iphigénie en Tauride", Mercédès/"Carmen" und Bersi/"Andrea Chenier" interpretiert. In der Neuproduktion des "Ring des Nibelungen" (Claus Guth/ Simone Young) hat sie Flosshilde in "Rheingold" und "Götterdämmerung" und Grimgerde/"Walküre" gesungen. Weiterhin war sie Miss Betty in der Uraufführung von Oscar Strasnoys Oper "Le Bal" 2010, im Juni 2011 singt sie erstmals Silla in der Neuproduktion "Palestrina".

Mit Beginn der Spielzeit 2011/12 ist die Künstlerin freischaffend tätig, und zukünftige Pläne beinhalten Flavia in Telemanns "Flavius Bertaridus" bei den "Innsbrucker Festwochen der Alten Musik" sowie an der Staatsoper Hamburg, "Le Bal" und "Lied von der Erde" am Théâtre du Châtelet in Paris, Neuproduktionen von "Suor Angelica"/La Zelatrice und "Beatrice et Benedict"/Ursule am Theater an der Wien sowie "Il Ritorno d'Ulisse in Patria" an der Norwegischen Nationaloper in Oslo.

Gastengagements führten sie bisher als Ernesto/"Il mondo della luna" und Unulfo/"Rodelinda" zum La Cetra Barockorchester, als Page/"Salome" an die Opera Vest in Bergen (in Ko-Produktion mit dem Teatr Wielki in Warschau). 2007 sang sie Blumenmädchen/"Parsifal" an der Bayerischen Staatsoper München (unter Kent Nagano) und Grimgerde/"Walküre" an der Oper Zürich. Im Rahmen eines Gastspiels der Nationaloper Oslo sang sie Mercédès/"Carmen", und im Sommer 2010 hat sie ihr Debut bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik als Argene in Pergolesis "L`Olimpiade" (mit Alessandro De Marchi) gegeben, eine Live-Aufnahme der Produktion ist bei Sony Classical erhältlich. Im Februar 2011 war sie in derselben Partie in konzertanten Aufführungen am Theater an der Wien und in Turin zu hören.

Ann-Beth ist Mitbegründerin des Opern-Ensembles "Fjosopera" ("Opera in the Barn"), das Opern auf unterhaltsame Weise aufbereitet und in Norwegen auch dort aufführt, wo kein richtiges Opernhaus zur Verfügung steht.

Folgende Aufnahmen mit Ann Beth Solvang sind erhältlich: "Das Rheingold" (OEHMS Classics, 2008), "Die Walküre" (OEHMS Classics, 2009), "Die Götterdämmerung" (OEHMS Classics, 2011), Pergolesis "L`Olimpiade" (SONY CLASSICAL/DEUTSCHE HARMONIA MUNDI, 2011), "Songs by the Norwegian composer Eyvind Alnæs (1872-1932)" mit der Pianist Prof. Erling R. Eriksen (TOCCATA CLASSICS, 2012), "Flavius Bertaridus"/Telemann/Alessandro De Marchi/Academia Montis Regalis (Sony Classical/Deutsche Harmonia Mundi, 2012) und "Six Songs for the Unquiet Traveller"/Oscar Strasnoy/Ensemble 2e2m, Januar 2013).